

# NULLKIDREN



REGIONALLIGA 2018/19 15. SPIELTAG 03.11.2018 2. RUND

**9**



Babelsberg 03 vs. BFC Dynamo



Ihr Unternehmen kann

# MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: [sap.de/mehrerreichen](http://sap.de/mehrerreichen)

MEHR ERREICHEN.

## Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

im Mittelalter wurde der lose Buchblock häufig in Buchdeckel aus Holz eingefasst. Um das Papier und den wertvollen Inhalt zu schützen, wurden die Buchdeckel mittels Schließen aus Metall zusammengehalten. Nahm nun das Papier der Seiten über die Zeit Feuchtigkeit aus der Umgebung auf, wurde das Buch dicker, als es der Einband eigentlich vorsah. Damit ließen sich die Verschlüsse nicht mehr ohne Weiteres öffnen. Kam auch noch Rost hinzu, ließ sich das Buch am leichtesten aufmachen, indem man es auf den Tisch legte und mit der Faust auf den Deckel schlug. So sprang der Bügel der Schließen auf und das Buch klappte auf. Man hatte es im besten Sinne des Wortes aufgeschlagen. Was das mit Nulldrei zu tun hat? Diesmal fast gar nichts, jedoch scheinen einige Fanggruppen zumindest ein neues Kapitel aufgeschlagen zu haben, indem sie sich im Ostblock versammeln. Ob dies jedoch ein dickes Buch oder doch eher nur eine Kurzgeschichte wird, werden die nächsten Wochen zeigen.

Auf dem grünen Rasen geht es heute erneut gegen ein Team aus der Nachbargemeinde Berlin. Nachdem vergangenes Wochenende Altglienicke ohne Punkte nach Hause geschickt wurde, gibt heute der BFC Dynamo mit der Empfehlung von fünf Zählern aus den letzten drei Partien seine Visitenkarte im Karli ab. Die Verantwortlichen, Spieler und mitgereisten Fußballfans heißen wir im Kiez herzlich Willkommen. Der Schiedsrichtertrio, die diese Partie leiten wird, wünschen wir einen stressfreien Nachmittag und jederzeit das richtige Augenmaß.

Unsere B-Jugend hat am vergangenen Sonnabend ihren ersten Sieg eingefahren. In Schlotheim gewann das Team von Enrico Große mit 1:0 und hat damit den Anschluss an die nächstplatzierten Teams hergestellt. Am Mittwoch – nach Redaktionsschluss – hatte die U17 bei Hertha Zehlendorf eine weitere Gelegenheit, das Punktekonto aufzufüllen.

Für die heutige Begegnung wünschen wir Ihnen viel Spaß mit bei der Lektüre des Stadionheftes, ein spannendes Spiel und unserer Mannschaft maximalen Erfolg. In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen! Allez les bleus! Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion**



**DANKE NULLDREI!**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
SV Babelsberg 03 e.V.  
Karl-Liebknecht-Stadion  
Karl-Liebknecht-Straße 90  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 704 98 0  
Fax: 0331 704 98 25  
office@babelsberg03.de  
www.babelsberg03.de  
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

**Redaktion:** Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard, Marc Mende, Simon McPartlin

**Fotos:** Jan Kuppert ([www.jan-kuppert.de](http://www.jan-kuppert.de))  
Darius Hüniger, Nowaweser Kiezkurier

**Zeichnungen:**  
Torsten Mäder,  
[www.p-designz.de](http://www.p-designz.de)

**Satz und Layout:**  
Hagen Schmidt und Anne Fitzner

**Anzeigen:** [marketing@babelsberg03.de](mailto:marketing@babelsberg03.de)  
Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 704 98 22

**Abos, Kritik und Anregungen an:**  
[nulldrei@babelsberg03.de](mailto:nulldrei@babelsberg03.de)

**Redaktionsverpflegung:**  
Kekse und kalter Kaffee

## INHALT

Vorwort	3
Zahlensalat	5
Ligalage	6
Unser Gast	8
Der Blick voraus	11
Interview	12
Ganz Groß	14
Aufstellung	16
Unsere Damen	19
Vereinsleben	21
Rückblende	24
Unsere Sponsoren	26

# Immer live dabei: iPad Air mit PNN E-Paper für nur 29,90 € im Monat.\*

Sichern Sie sich Ihr Sparpaket zum einmaligen Vorzugspreis:

- iPad Air (Spacegrau o. Silber)
- ohne Zuzahlung
- PNN E-Paper
- Hardcase (Schwarz o. Weiß) mit Standfunktion im Wert von 34,99 € gratis dazu

für nur 29,90 € im Monat!\*



Abb. ähnlich

Ihr Geschenk:  
Hardcase mit  
Standfunktion

Gleich bestellen!  
Telefon (0331) 23 76-100  
[www.pnn.de/ipad](http://www.pnn.de/ipad)

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter [www.pnn.de/e-paper](http://www.pnn.de/e-paper)



Vertriebspartner



**compu store:**  
you are welcome.

**POTSDAMER**  
NEUESTE NACHRICHTEN



\* iPad Air 16 GB mit Wi-Fi in Spacegrau oder Silber ohne Zuzahlung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit gilt der dann gültige Preis für das E-Paper (zzt. 14,90 € monatlich). Preise inkl. MwSt. Der Kauf des iPad steht unter Eigentumsvorbehalt innerhalb der ersten 2 Jahre. Die Garantie für das iPad beläuft sich auf ein Jahr. Mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am iPad an den Käufer über. Es gelten die unter [pnn.de/ipad](http://pnn.de/ipad) veröffentlichten AGB. Weitere iPad-Modelle mit einmaliger Zuzahlung finden Sie online unter [pnn.de/ipad](http://pnn.de/ipad). Die einmalige Zuzahlung wird bei Lieferung des Gerätes fällig, zusätzlich werden 2,- € Nachtgehalt erhoben. Nur so lange der Vorrat reicht.

## ZAHLENSALAT



TABELLE						ZUSCHAUER			TORSCHÜTZEN					
	Sp.	S	U	N	Tore	D	P	Summe	Spiele	Schnitt		(11m)		
1. Chemnitz FC (A)	14	14	0	0	38:10	28	42	38.838	7	5.548	1. Dejan Bozic	Chemnitz FC	12 (0)	
2. Berliner AK 07	14	9	2	3	25:15	10	29	27.187	7	3.883	2. Daniel Frahn	Chemnitz FC	11 (3)	
3. Hertha BSC II	14	8	3	3	29:17	12	27	21.106	7	3.015	3. Velimir Jovanovic	Rot-Weiß Erfurt	9 (0)	
4. Rot-Weiß Erfurt (A)	14	7	5	2	22:11	11	26	<b>4. Babelsberg 03</b>	<b>11.186</b>	<b>7</b>	<b>1.598</b>	<b>Tom Mattermann</b>	<b>Babelsberg 03</b>	<b>9 (1)</b>
5. Wacker Nordhausen	14	6	5	3	15:13	2	23	9.987	7	1.426	5. Marc-Frank Brasic	BFC Dynamo	8 (0)	
6. Babelsberg 03	14	6	2	6	21:17	4	20	4.652	7	664	Abu Bakarr Kargbo	Berliner AK 07	8 (1)	
7. BFC Dynamo	14	5	4	5	19:22	-3	19	4.420	7	631	7. Petar Slišković	FC Viktoria 1889 Berlin	7 (3)	
8. FC Viktoria 1889 Berlin	14	5	3	6	18:17	1	18	4.379	7	625	8. Nikolaos Giannitsanis	ZFC Meuselwitz	6 (0)	
9. VfB Auerbach	14	5	3	6	16:19	-3	18	4.305	7	615	Muhammed Kiprit	Hertha BSC II	6 (1)	
10. FCO Neugersdorf	14	5	3	6	17:22	-5	18	4.165	7	595	Caner Özcin	Optik Rathenow	6 (0)	
11. Germania Halberstadt	14	5	2	7	19:17	2	17	4.106	7	586	11. Tunay Deniz	Berliner AK 07	5 (1)	
12. Union Fürstenwalde	14	5	2	7	16:21	-5	17	3.373	7	481	Benjamin Förster	VSG Altglenicke	5 (1)	
13. Budissa Bautzen	14	5	2	7	10:19	-9	17	3.341	7	477	Romarjo Hajrulla	ZFC Meuselwitz	5 (0)	
14. 1. FC Lok Leipzig	14	4	3	7	16:20	-4	15	3.251	7	464	Carsten Kammlott	Wacker Nordhausen	5 (0)	
15. VSG Altglenicke	14	4	3	7	21:27	-6	15	3.183	7	454	Andis Shala	Rot-Weiß Erfurt	5 (0)	
16. Bischofswerdaer FV (N)	14	4	2	8	11:23	-12	14	3.145	7	449	<b>Pieter Wolf</b>	<b>Babelsberg 03</b>	<b>5 (0)</b>	
17. ZFC Meuselwitz	14	4	1	9	24:29	-5	13	2.776	7	396	17. Benjamin Boltze	Germania Halberstadt	4 (3)	
18. Optik Rathenow (N)	14	2	1	11	13:31	-18	7	2.427	7	346	Denis Jäpel	Germania Halberstadt	4 (0)	
<b>insgesamt</b>								<b>155.827</b>	<b>126</b>	<b>1.236</b>				

7. SPIELTAG			8. SPIELTAG			9. SPIELTAG		
08.09. FSV Budissa Bautzen vs. VfB Auerbach	1:0 (0:0)		15.09. Union Fürstenwalde vs. FCO Neugersdorf	0:3 (0:2)		21.09. Optik Rathenow vs. VfB Auerbach	1:2 (1:1)	
FCO Neugersdorf vs. Bischofswerdaer FV	2:1 (1:0)		Bischofswerdaer FV vs. ZFC Meuselwitz	3:1 (2:0)		22.09. VSG Altglenicke vs. Berliner AK 07	0:2 (0:2)	
12.09. Berliner AK 07 vs. Germania Halberstadt	3:0 (1:0)		Chemnitz FC vs. Berliner AK 07	3:1 (2:0)		Viktoria Berlin vs. Bischofswerdaer FV	0:1 (0:0)	
ZFC Meuselwitz vs. Viktoria 1889 Berlin	0:2 (0:1)		VfB Auerbach vs. 1. FC Lok Leipzig	1:0 (0:0)		<b>FCO Neugersdorf vs. Babelsberg 03</b>	<b>1:1 (0:0)</b>	
VSG Altglenicke vs. Chemnitz FC	1:2 (1:2)		16.09. FC Viktoria Berlin vs. VSG Altglenicke	3:2 (1:0)		Lok Leipzig vs. Germania Halberstadt	0:1 (0:0)	
Optik Rathenow vs. BFC Dynamo	0:2 (0:0)		<b>Babelsberg 03 vs. Hertha BSC II</b>	<b>1:4 (1:1)</b>		23.09. Budissa Bautzen vs. Chemnitz FC	0:1 (0:0)	
Hertha BSC II vs. Union Fürstenwalde	2:0 (0:0)		Rot-Weiß Erfurt vs. Optik Rathenow	5:0 (2:0)		ZFC Meuselwitz vs. Union Fürstenwalde	1:3 (1:2)	
<b>Nordhausen vs. Babelsberg 03</b>	<b>2:1 (1:0)</b>		Germ. Halberstadt vs. Budissa Bautzen	3:0 (3:0)		Hertha BSC II vs. BFC Dynamo	3:0 (1:0)	
1. FC Lok Leipzig vs. Rot-Weiß Erfurt	1:1 (0:1)		BFC Dynamo vs. Wacker Nordhausen	1:1 (0:1)		Wacker Nordhausen vs. Rot-Weiß Erfurt	0:0 (0:0)	
10. SPIELTAG			11. SPIELTAG			12. SPIELTAG		
28.09. <b>Babelsberg 03 vs. ZFC Meuselwitz</b>	<b>1:4 (1:3)</b>		02.10. <b>FC Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03</b>	<b>1:0 (0:0)</b>		06.10. BFC Dynamo vs. FC Viktoria 1889 Berlin	1:1 (1:0)	
29.09. Chemnitz FC vs. 1. FC Lok Leipzig	3:1 (3:0)		03.10. FCO Neugersdorf vs. Rot-Weiß Erfurt	2:2 (1:0)		<b>Babelsberg 03 vs. Bischofswerdaer FV</b>	<b>1:0 (0:0)</b>	
Union Fürstenwalde vs. Viktoria Berlin	1:0 (0:0)		Bischofswerdaer FV vs. Fürstenwalde	1:2 (1:0)		Budissa Bautzen vs. 1. FC Lok Leipzig	0:2 (0:1)	
Bischofswerdaer FV vs. VSG Altglenicke	0:2 (0:1)		VSG Altglenicke vs. Budissa Bautzen	0:1 (0:0)		VfB Auerbach vs. FCO Neugersdorf	0:2 (0:1)	
BFC Dynamo vs. FCO Neugersdorf	2:1 (2:0)		Hertha BSC II vs. VfB Auerbach	2:0 (1:0)		Chemnitz FC vs. Wacker Nordhausen	2:0 (0:0)	
VfB Auerbach vs. Wacker Nordhausen	1:1 (0:1)		Optik Rathenow vs. Chemnitz FC	0:4 (0:0)		Rot-Weiß Erfurt vs. ZFC Meuselwitz	2:1 (0:0)	
Berliner AK 07 vs. FSV Budissa Bautzen	2:0 (2:0)		Nordhausen vs. Germania Halberstadt	1:0 (1:0)		Union Fürstenwalde vs. VSG Altglenicke	3:2 (3:2)	
Rot-Weiß Erfurt vs. Hertha BSC II	3:3 (2:2)		ZFC Meuselwitz vs. BFC Dynamo	4:1 (1:0)		Berliner AK 07 vs. Optik Rathenow	2:0 (1:0)	
30.09. Germania Halberstadt vs. Rathenow	2:0 (0:0)		1. FC Lok Leipzig vs. Berliner AK 07	1:1 (1:0)		Germania Halberstadt vs. Hertha BSC II	1:1 (1:1)	
13. SPIELTAG			14. SPIELTAG			15. SPIELTAG		
19.10. FC Viktoria Berlin vs. Rot-Weiß Erfurt	0:1 (0:0)		26.10. <b>Babelsberg 03 vs. VSG Altglenicke</b>	<b>2:0 (0:0)</b>		02.11. Hertha BSC II vs. FSV Budissa Bautzen		
20.10. Optik Rathenow vs. Budissa Bautzen	4:1 (1:0)		VfB Auerbach vs. FC Viktoria 1889 Berlin	1:0 (1:0)		Wacker Nordhausen vs. 1. FC Lok Leipzig		
Neugersdorf vs. Germania Halberstadt	0:0 (0:0)		27.10. BFC Dynamo vs. Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)		VSG Altglenicke vs. Optik Rathenow		
Hertha BSC II vs. Chemnitz FC	1:3 (1:0)		1. FC Lok Leipzig vs. Optik Rathenow	1:0 (0:0)		<b>Babelsberg 03 vs. BFC Dynamo</b>		
Bischofswerdaer FV vs. BFC Dynamo	0:6 (0:3)		FSV Bautzen vs. Wacker Nordhausen	1:0 (1:0)		Bischofswerdaer FV vs. VfB Auerbach		
21.10. VSG Altglenicke vs. 1. FC Lok Leipzig	4:2 (0:2)		28.10. Berliner AK 07 vs. Hertha BSC II	0:2 (0:2)		FC Viktoria 1889 Berlin vs. Germania Halberstadt		
<b>Fürstenwalde vs. Babelsberg 03</b>	<b>1:0 (0:0)</b>		Chemnitz FC vs. FCO Neugersdorf	4:0 (3:0)		FCO Neugersdorf vs. Berliner AK 07		
ZFC Meuselwitz vs. VfB Auerbach	2:4 (0:1)		Germania Halberstadt vs. Meuselwitz	3:1 (2:0)		ZFC Meuselwitz vs. Chemnitz FC		
Wacker Nordhausen vs. Berliner AK 07	1:5 (0:1)		Rot-Weiß Erfurt vs. Bischofswerdaer FV	3:0 (2:0)		Union Fürstenwalde vs. Rot-Weiß Erfurt		
16. SPIELTAG			17. SPIELTAG			18. SPIELTAG		
09.11. <b>Rot-Weiß Erfurt vs. Babelsberg 03</b>			23.11. BFC Dynamo vs. Rot-Weiß Erfurt			30.11. <b>Babelsberg 03 vs. Germania Halberstadt</b>		
10.11. VSG Altglenicke vs. BFC Dynamo			Hertha BSC II vs. Optik Rathenow			Hertha BSC II vs. Wacker Nordhausen		
Optik Rathenow vs. Wacker Nordhausen			24.11. Wacker Nordhausen vs. VSG Altglenicke			01.12. FC Viktoria 1889 Berlin vs. FSV Budissa Bautzen		
Chemnitz FC vs. FC Viktoria 1889 Berlin			ZFC Meuselwitz vs. FSV Budissa Bautzen			02.12. Rot-Weiß Erfurt vs. VSG Altglenicke		
VfB Auerbach vs. Union Fürstenwalde			FCO Neugersdorf vs. 1. FC Lok Leipzig			BFC Dynamo vs. VfB Auerbach		
11.11. Germania Halberstadt vs. Bischofswerdaer FV			<b>Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach</b>			Bischofswerdaer FV vs. Berliner AK 07		
FSV Budissa Bautzen vs. FCO Neugersdorf			25.11. Bischofswerdaer FV vs. Chemnitz FC			FCO Neugersdorf vs. Optik Rathenow		
Berliner AK 07 vs. ZFC Meuselwitz			FC Viktoria 1889 Berlin vs. Berliner AK 07			Union Fürstenwalde vs. Chemnitz FC		
1. FC Lok Leipzig vs. Hertha BSC II			Union Fürstenwalde vs. Germania Halberstadt			ZFC Meuselwitz vs. 1. FC Lok Leipzig		



Vom Prinzip könnte man den Beginn einer jeden Ligalage mit Copy & Paste einfach reproduzieren. Frei nach dem Motto „... und wöchentlich grüßt das Murmeltier.“ kann heute der nächste Rekord vermeldet werden. Der Chemnitzer FC holte auch im vierzehnten Saisonspiel einen Sieg und konnte den Vorsprung aufgrund der Niederlage des BAK auf mittlerweile 13 Punkte ausbauen. Im Hauptstadtduell unterlagen die Weddinger der zweiten Mannschaft der Hertha mit 0:2. Damit dürfte die Saison rein sportlich gelaufen sein. Zu unbeständig sind die Leistungen der vor der Saison als Titelaspiranten gehandelten Teams.

Weiterhin problematisch bleiben jedoch die Umstände, unter denen die Chemnitzer die aktuelle Spielzeit absolvieren. Nachdem zuletzt Forderungen nach finanzieller Unterstützung durch die Stadt für Schlagzeilen sorgten, hat der Insolvenzverwalter nun die Mitglieder als Ursache der finanziellen Probleme ausgemacht. Durch Beitragsrückstände schaden sie dem Verein und nicht ihm, ist seine Argumentation. Sollten

die Maßnahmen nicht fruchten, drohte er schon mit drastischen Eintrittspreiserhöhungen. Im Gespräch sind bis zu 75 %, ein Stehplatz würde sich dann von aktuell elf auf rund 20 Euro verteuern. Ob das seine Popularität steigern würde? Ist ihm vermutlich egal, er gibt sich weiter als knallharter Sanierer und emotionsloser Wirtschafter. Wie auch immer, es bleibt weiter ein fader Beigeschmack.

Finanziell nicht besser sieht es weiterhin in Erfurt aus. Auch hier fehlen bis zu 500.000 Euro im laufenden Spielbetrieb. Eine abschließende Pleite mit Rückzug und weiteren drastischen Folgen für den Verein sind nicht auszuschließen.

Sportlich läuft es in Vieselbach aktuell ganz gut. Nach dem deutlichen Sieg gegen Aufsteiger Bischofswerda finden sich die Thüringer weiter auf dem vierten Tabellenplatz ein. Da nur ein Verein aufsteigen kann, dürften spätestens zur nächsten Saison kleinere Brötchen gebacken werden.



Genau das machen wir bekanntlich in Babelsberg seit einigen Jahren. Ob und wann sich das auszahlen wird und in absehbarer Zeit vielleicht wieder höhere Ziele realistisch werden? Wir wissen es nicht. Immer wieder gibt es im Umfeld Unzufriedenheit und Forderungen nach mehr finanziellem Risiko. Doch wo das hinführen kann, sieht man nicht nur in unserer Liga.

Selbst finanziell besser aufgestellte Vereine mit deutlich höheren Zielen hinken diesen hinterher. Beispiele gefällig?

Da haben wir zunächst mal den 1. FC Lok Leipzig. Mit sicher einigem Risiko wurde in den letzten zwei Jahren eine namhafte Mannschaft zusammengestellt. In dieser Spielzeit sollte um den Aufstieg mitgespielt werden. Das Ergebnis ist die Entlassung von Heiko Schell und am letzten Spieltag das absolute Kellerduell gegen Ratherow, das mit Mühe und Not in Überzahl gewonnen werden konnte.

Deshalb kann es in Babelsberg nur darum gehen, in kleinen Schritten stabiler zu werden und mit etwas Glück mal oben oder vielleicht ganz oben dabei zu sein. Doch das kann dauern. Hier sind Geduld und Optimismus gefragt.

Durch den Sieg am letzten Wochenende konnte der Anschluss an die Spitze gehalten werden. Platz sechs ist ein gutes Zwischenergebnis.

Deutlich schlechter steht es um unsere Brandenburger Kollegen um Methusalem Ingo Kahlisch. Nach einer endlos langen Durststrecke konnte vor zwei Wochen endlich der zweite Saisonsieg eingefahren werden. Der fiel mit dem 4:1 gegen Bautzen so deutlich aus wie der erste Erfolg zu Saisonbeginn. Doch die Hoffnung, den Anschluss herstellen zu können, wurde mit der 0:1 Niederlage in Probstheida wieder zunichte gemacht. Sieben Punkte aus 14 Spielen sind die Bilanz eines potentiellen Absteigers.



Nächstes Beispiel: Wacker Nordhausen. In jeder Saison übertreffen sich die Vorharzer mit spektakulären Neuzugängen und dem Ziel, ganz oben einzukommen. Auch hier: Trainerentlassung und großer Abstand zur Spitze. Am letzten Spieltag unterlag Wacker unter Interims-Trainer Berbig mit 0:1 in Bautzen.

Die Liste kann noch beliebig erweitert werden. Viktoria, BFC, BAK. Sie alle starteten mit großen Ambitionen und dümpeln im Mittelfeld herum.



**STATISTIK** Regionalliga ★ 14. Spieltag ★ 26. Oktober 2018: **Babelsberg 03 vs. VSG Altglienicke 2:0 (0:0)**

**Babelsberg 03:** Gladrow – Saalbach, Uzelac, Rode, Wilton – Salla (59. Dombrowa), Reimann, Danko (88. Schulze), Hoffmann – Nattermann, Wolf (82. Abderrahmane)

**Altglienicke:** Twardzik – Cami, Czyborra, Pütt – Brunnemann (46. Kahlert), Skoda, Müller (34. Ede) – Preiß (67. Uzan), Pepic – Quiring, Förster

**Tore:** 1:0 Hoffmann (65.), 2:0 Nattermann (68.) **Gelbe Karten:** Rode, Wilton, Reimann/Brunnemann **Besucher:** 1.457



Was ja viele nicht wissen, Shakespeare war niemals in Italien. Also wahrscheinlich nicht. Vielleicht aber doch. Bei Lichte besehen, weiß es eigentlich keiner. Doch dahingehende Mutmaßungen gibt es zahlreiche. Immerhin sind es zehn Bühnenwerke des großen Dramatikers (1564–1616), die zum Teil oder gänzlich auf der Apenninenhalbinsel spielen. Verschiedene Städte wurden für verschiedene Theaterstücke ausgewählt und mit bestimmten Qualitäten und Assoziationen versehen. Dazu nähren seine präzisen örtlichen Beschreibungen den Verdacht, es könnte einen solchen Auslandsaufenthalt gegeben haben.

Die Deutsche Shakespeare Gesellschaft war bereits vor über hundert Jahren überzeugt, daß der Dichter vor ihnen bereist haben muss. Dafür gäbe es im Leben des William Shakespeare sogar eine ausreichende Lücke, der Forscher spricht von den „verlorenen Jahren“ – irgendwann zwischen Mitte der 1580er und Anfang der 1590er. Italien war das Ziel vieler elisabethanischen Reisenden und Thema vieler Reise-schriften. Italophilia in Angelsachsen. Möglicherweise nutzte Shakespeare nur das Interesse seiner Zeitgenossen und machte sich kurzerhand literarisch ein gründliches Bild.

Tatsache ist, daß sich Shakespeare bei italienischen Originalen bediente. Man könnte sagen, er hat den Moro Othello bedenkenlos abgeschrieben. Die gleiche Tragödie bei Giuletta e Romeo. Na gut, eine andere Tragödie, aber in beiden Fällen ein recht unverkrampfter Umgang mit Urheberrechten. Und wer weiß, vielleicht gab es die Capulets und Montagues ja tatsächlich in Verona. Andererseits gibt es noch alten englischen Landadel namens Montagu. Heute vor 590 Jahren starb Thomas Montagu an einer Kanonenkugel vor Orléans und ein gewisser John Montagu wäre heute dreihundert geworden. Ersterer zu alt und letzterer zu jung, um Shakespeare gekannt zu haben, aber als 4. Earl of Sandwich wenigstens Erfinder der Klappstulle.

Der Leser fragt spätestens jetzt zurecht, wie zum Teufel schlagen wir den Bogen zum BFC Dynamo? Ja, keine Ahnung. Auf eine gute Stulle gehört ordentlich Bestrich. Und zufällig hat Heiko Brestrich die meisten Spiele in der Regionalliga Nordost. Also in der alten Regio ('94–2000) und auch nur nach Oskar Kosche, aber er ist fraglos ein alter Befi. Auch wenn er aktuell die Übungen bei Chemie Markkleeberg leitet.



**Hinten v.l.:** Co Trainer Martino Gatti, Torwarttrainer Bosko Lucic, Physiotherapeut Adrian Marklowski, Dr. med. Nicolai Rutkowski, Yves Brinkmann, Joshua Silva, David Malembana, Patrick Brendel, Lucas Brumme, Zeugwart Frank Radicke, Zeugwart Mario Radicke, Zeugwart Thomas Hayn **Mitte v.l.:** Trainer René Rydlewicz, Otis Breustedt, Niklas Brandt, Mateusz Lewandowski, Wael Karim, Chris Reher, Patrik Twardzik, Erblin Colakaj, Philip Schulz, Vincent Rabiega, Teammanager Jörn Lenz, Teddy **Vorn v.l.:** Pascal Eifler, Björn Lambach, Marcel Rausch, Torwart Kevin Sommer, Torwart Bernhard Hendl, Torwart Nico Wiesner, Bilal Cubukcu, Deniz Ciftlik, Ugurtan Cepni



**DER VEREIN**

**Berliner Fußball Club Dynamo e.V.**

**Gegründet** 15. Januar 1966

**Vereinsfarben** weinrot-weiß

**Stadion** Jahnsportpark  
19.000 Zuschauer

**Adresse** Steffenstraße – Sportforum  
13053 Berlin

**Homepage** www.bfc.com

- ERFOLGE**
- DDR-Meister: 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988
  - FDGB-Pokalsieger: 1959, 1988, 1989
  - DFB-Supercupsieger: 1989
  - Fuwo-Pokalfinalist: 1971/72
  - Berliner Meister: 2004
  - Berliner Pokalsieger: 1999, 2011, 2013, 2015, 2017, 2018

**ERGEBNISSE**

01.08.	Chemnitzer FC vs. BFC Dynamo	2:0 (1:0)
11.08.	BFC Dynamo vs. Berliner AK	0:3 (0:1)
24.08.	FSV Budissa Bautzen vs. BFC Dynamo	1:1 (1:0)
01.09.	BFC Dynamo vs. Lokomotive Leipzig	1:0 (1:0)
12.09.	FSV Optik Rathenow vs. BFC Dynamo	0:2 (0:0)
16.09.	BFC Dynamo vs. FSV Wacker Nordhausen	1:1 (0:1)
23.09.	Hertha BSC II vs. BFC Dynamo	3:0 (1:0)
29.09.	BFC Dynamo vs. FC Oberlausitz	2:1 (2:0)
03.10.	ZFC Meuselwitz vs. BFC Dynamo	4:1 (1:0)
06.10.	BFC Dynamo vs. FC Viktoria Berlin	1:1 (1:0)
20.10.	Bischofswerdaer FV 08 vs. BFC Dynamo	0:6 (0:3)
27.10.	BFC Dynamo vs. FSV Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)

**HISTORIE**

09.11.97	FC Berlin vs. Babelsberg 03	0:1
30.04.98	Babelsberg 03 vs. FC Berlin	1:2
12.09.98	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	3:1
06.03.99	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	0:0
13.11.99	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	1:3
05.05.00	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	0:2
14.08.04	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	0:0
05.02.05	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	1:1
10.09.05	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	3:1
03.05.06	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	3:1
02.12.06	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	0:3
27.05.07	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	0:1
20.09.14	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	1:0
28.03.15	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	0:0
06.12.15	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	0:0
20.05.16	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	0:0
06.11.16	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	1:2
23.04.17	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	2:1
25.11.17	Babelsberg 03 vs. Berliner FC Dynamo	1:1
05.05.18	Berliner FC Dynamo vs. Babelsberg 03	0:3

Beim BFC ist nach durchaus vorhandenen Ambitionen zu Saisonbeginn Ernüchterung eingetreten. Die weinrot-weißen Hohenschönhausener hatten zur neuen Spielzeit den Abgang einiger Leistungsträger zu verkraften. Noch schwerer wog aber das Verletzungspech. Mit Al-Azzawe (Steinbach), Steinborn (Lok Leipzig), Dadashov (Münster) und Brand (Viktoria 1889) und Adomah (Erfurt) gab der BFC Erfahrung und Qualität ab. In den ersten Wochen der Spielzeit fielen mit Cubukcu, Brendel und Rabiega leistungstragende Kicker mit schweren Verletzungen längerfristig aus.

Die in der Not nachverpflichteten Garbuschewski oder Brasnic trugen nach dem DFB-Pokaldebakel gegen Köln (1:9 vor 15.000 im Olympia-Stadion) zur Stabilisierung bei. Doch auch Stürmer Brasnic, der sich kürzlich mit fünf Treffern gegen Bischofswerda in die Schlagzeilen spielte, fällt vermutlich schon wieder aus. Beim 0:0 im letzten Heimspiel gegen Fürstenwalde musste der Neuzugang von Viktoria Köln mit Knieverletzung vom Platz.

Angesichts der Verletzungssorgen musste andere Kicker in die Bresche springen. Trainer Rydlewicz vertraute dabei am häufigsten auf Keeper Hendl, den defensiven Midfielder Lambach und die beiden Außenverteidiger Reher und Cepni. Der Ex-Babelsberger ist mit nunmehr 35 Jahren immer noch gesetzt.

Mit einer ausgeglichenen Bilanz von fünf Siegen, vier Remis und fünf Niederlagen steht der BFC einen Punkt hinter unseren Babelsbergern auf Rang 7 der Tabelle. Beim Torverhältnis stehen 19:22 Treffer zu Buche. Zieht man die sechs Tore gegen Bischofswerda ab, zeigt sich ein Manko in der Offensive. Auswärts gewann der BFC bisher drei von sieben Spielen.

In der letzten Saison gelang gegen den BFC ein 3:0 Auswärtserfolg im Jahnsportpark (Tore: Schmidt, Beyazit, Rausch (ET)). Daheim trennten sich die Mannschaften 1:1 Unentschieden (Tore: Schmidt – Dadashov).



**Energie und Wasser Potsdam**

**AURES**

**NINO**  
KLEIN IM FORMAT  
GROSS IN DER LEISTUNG!

Das kleinste SPOS-Terminal im Format 16:9 hat jeder Herzausforderung gewachsen. Der neue Prozessor Bay Trail (1900) sorgt für eine beeindruckende Leistung in allen Stadien und Arenas.

www.aures.com

## UROLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM KIRCHSTEIGFELD

**Praxiserweiterung**  
Urologische Praxis im Kirchsteigfeld  
ab Juli 2012 in gemeinsamer Praxis

**Dr. med. Steffen Wagnitz**  
Facharzt für Urologie  
medikamentöse Tumorthherapie  
Andrologie

**Dr. med. Frank König**  
Facharzt für Urologie  
medikamentöse Tumorthherapie

Montag bis Freitag 8-12 Uhr  
Montag und Dienstag 15 – 18 Uhr  
Donnerstag 13 – 17 Uhr (Privat)  
Freitag 8-12 Uhr ambulante Operationen,  
Mittwoch LDR-Brachytherapie (stationär)

**Vorsorge • Endoskopie • Sonografie • Spermogramm • Prostatabiopsie  
ambulante Operationen • ambulante Chemotherapie • LDR-Brachytherapie**

Dorothea-Schneider-Str. 14 • 14480 Potsdam • www.urologie-kirchsteigfeld.de  
Telefon 0331-626 38 801 • 0331-626 38 80 • Fax 0331-626 38 82  
steffen.wagnitz@urologie-kirchsteigfeld.de • frank.koenig@urologie-kirchsteigfeld.de



Regionalliga Nordost | 16. Spieltag | Freitag, 9. November 2018: **FC Rot-Weiß Erfurt vs. Babelsberg 03**

Das nächste Auswärtsspiel wird in mehrfacher Hinsicht spannend. Zum einen geht es gegen den zweiten thüringischen Traditionsclub hinter Carl Zeiss Jena. Der langjährig führende FC Rot-Weiß Erfurt musste den Blau-Gelb-Weißen sportlich und wirtschaftlich den Vortritt lassen. Zum zweiten geht es erstmals seit November 2012 wieder ins mittlerweile umgebaute Steigerwaldstadion, damals trennte man sich vor knapp 5.000 Zuschauern 1:1 (SVB-Tor: Nico Opper). Und drittens sitzt der ehemalige Meister-Trainer der TSG Neustrelitz, Thomas Brdaric, auf der Bank.

Die Erfurter hatten und haben mit massiven finanziellen Sorgen zu kämpfen. Bereits zu Drittliga-Zeiten klemmte es bei Rot-Weiß erheblich. Schließlich mündeten jährliche Defizite im Insolvenzverfahren. In der Folge verließen den auch sportlich aus der Dritten Liga abgestiegenen RWE die meisten Spieler. Der 23-jährige Morten Rüdiger ist der einzige Kicker aus dem Drittliga-Kader, der aktuell regelmäßig zum Einsatz kommt. Die Stützen der Elf von Thomas Brdaric bilden somit fast ausschließlich die Neuzugänge Gladrow

(Fürstenwalde), Novy (Auerbach), Cichos (Magdeburg), Kelbel (Neustrelitz), Hasse (Viktoria Berlin), Becken (BAK) und Shala (Babelsberg). Der hochkarätige Kader klingt nach einer Regionalliga-Auswahl der letzten fünf Jahre. Nur Torjäger Jovanovic – mit 8 Toren bester Schütze – war zuletzt unterhalb der vierten Spielklasse in Greifswald aktiv.

Trotz des hochkarätigen Personals hinkt RWE den eigenen Zielvorstellungen hinterher. Angepeilt war durch das Ex-Neustrelitzer Erfolgsduo Bornemann/Brdaric der direkte Wiederaufstieg. Davon hat man sich bei mittlerweile 16 Punkten Rückstand auf den CFC verabschiedet. Hört man den Erfurter Insolvenzverwalter, geht es augenscheinlich nur noch darum, ob RWE den Spielbetrieb aufrecht erhalten kann. Dennoch dürfte die Begegnung mit Rot-Weiß Erfurt zu den Saisonhighlights gehören und unsere Mannschaft sportlich vor eine echte Herausforderung stellen.

**Anstoß im Steigerwaldstadion in Erfurt: 19 Uhr**



Regionalliga Nordost | 17. Spieltag | Sonnabend, 24. November 2018: **Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach**

Die Begegnung mit dem VfB Auerbach im heimischen Karl-Liebnecht-Stadion beendet als 17. Partie die Hinrunde der aktuellen Regionalliga-Spielzeit. Es folgen in diesem Jahr nur noch die beiden Rückrundenspiele gegen Halberstadt am 30. November 2018 im Karli und am 8. Dezember 2018 die Auswärtsbegegnung in Chemnitz.

Der VfB Auerbach (Vorjahr Rang 11 (10,13,11)) 48:51 Tore, 43 Punkte) mit dem erfahrenen Sven Köhler an der Seitenlinie hat sich nach schwierigem Saisonstart (ein Sieg an den ersten sieben Spieltagen) stabilisiert und bezwang zuletzt Meuselwitz auswärts mit 4:2 und Viktoria Berlin daheim mit 1:0. Die Vogtländer, die mit nur einem externen Neuzugang (Mittelstürmer Florian Mielke, Rapid Chemnitz) starteten, verfügten über

eine eingespielte und erfahrene Mannschaft, aus der Marcel Schlosser, Danny Wild und der in Babelsberg nicht unbekannt Marc-Philipp Zimmermann noch herausragen. Weitere Stützen der Mannschaft sind Amer Kadric und Vaclav Heger sowie Thomas Stock und Philipp Müller. Das Tor hütet der routinierte Stefan Schmidt.

Auerbach hat nach 14 Runden insgesamt 18 Zähler gesammelt und belegt damit Rang 9. Die Auswärtsbilanz (2/2/3) trägt bisher acht Punkte bei. In der vergangenen Spielzeit trennte sich unsere Mannschaft von Auerbach auswärts 2:2 und unterlag daheim 0:2. Eine Rechnung ist also noch offen.

**Anstoß ist um 13:30 im Karl-Liebnecht-Stadion.**

Lionel Salla wurde im Nachwuchs des Bundesligisten Union Berlin ausgebildet, ehe er sich im Jahr 2016 den A-Junioren des SV Babelsberg 03 anschloss. Schnell wusste er von sich zu überzeugen und schaffte ein halbes Jahr darauf den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft, für welchen er seither in 57 Pflichtspielen auf dem Platz stand. In der laufenden Saison kam er in den meisten Partien zum Einsatz und traf sich vor der Partie gegen den BFC mit der NULLDREI-Redaktion.

**Gegen Bischofswerda hast du mit deinem ersten Saisontreffer das entscheidende Tor gemacht. Wie hast du diesen Moment erlebt?**

Es war ein sehr wichtiger Moment, da wir in den Spielen davor nicht punkten konnten. Ich habe mich weniger über das Tor gefreut, eher, dass wir als Mannschaft wieder in Führung gegangen sind und danach das Gefühl hatten, das Spiel ziehen zu können.

**Tore schießen gehört sonst nicht zu deinen Hauptaufgaben im Team. Können wir uns trotzdem in naher Zukunft auf weitere Treffer von dir einstellen?**

Das hoffe ich doch. Wenn der Trainer mich weiter offensiv aufstellt, dann bin ich mir sicher, dass da

das eine oder andere Tor oder einige Vorlagen dazu kommen werden.

**Für dich läuft es ohnehin ganz gut in dieser Saison. Du bist in fast allen Spielen zum Einsatz gekommen. Was läuft besser als in den vorherigen Spielzeiten bei Nulldrei?**

Mit der Spielzeit steigt auch das Selbstvertrauen. Man hat mehr Sicherheit in den eigenen Aktionen und man denkt nicht mehr so viel über jede Kleinigkeit nach. Aber ich glaube auch, dass der Trainer diese Saison mehr auf mich setzt als in der Vorsaison.

**Welche deiner Qualitäten sind unverzichtbar für das Team?**

Ich glaube, ich kann die weitesten Einwürfe in der Mannschaft, das ist ein großer Vorteil. Und ich arbeite auf der Außenbahn sehr viel, sowohl offensiv als auch in der Defensive.

**In dieser Spielzeit sehen wir häufig Spiele mit vielen Toren. Wo siehst du die Gründe dafür?**

Am Anfang der Saison haben wir viele Tore geschossen. Da hatten wir ein enormes Selbstvertrauen und einen Lauf. Gegen den BAK und Bautzen haben wir in 20 Minuten drei Dinger gemacht, da hat alles ge-

stimmt und es war ein wenig Glück dabei. In den letzten Partien haben wir, abgesehen von dem Altglienicke-Spiel, nicht mehr ganz so häufig getroffen. Ich glaube nicht, dass es daran liegt, dass wir etwas extrem anders machen als in den Vorjahren. Es gibt im Fußball manchmal einfach Phasen, in denen klappt alles.

**Arbeitet ihr im Training speziell an der Abstimmung in der Defensive?**

Klar, wir haben Trainingseinheiten, in denen wir gezielt an der Abstimmung untereinander arbeiten. Wenn der rechte Verteidiger aus der Kette geht, wie dann verschoben wird, ...

**Was sind die entscheidenden Faktoren, damit es in der Abwehr gut läuft?**

Kommunikation und Abstimmung – dass man sich auf seinen Nebenmann verlassen kann. Wenn ich als rechter Verteidiger spiele und der Innenverteidiger mit mir spricht, gibt mir das eine gewisse Sicherheit. Ich weiß, dass er hinter mir ist und mich absichert.

**In der Liga gab es zuletzt Siege und Niederlagen. Wo ordnest du unsere Elf im Ligavergleich ein?**

Oberes Mittelfeld ist Pflicht. Mit unserer Qualität sollten wir unter die ersten sieben kommen.

**Nimmt man mal Chemnitz raus, scheint es eine sehr ausgeglichene Staffel zu sein. Beim Spitzenreiter gibt es aber Querelen wegen den Finanzen. Wird in der Kabine über solche Dinge geredet?**

Wir unterhalten uns in der Kabine auch über die anderen Vereine in der Liga. Mögliche Probleme in Chemnitz müssen wir aber nicht zu unserer „Baustelle“ machen.

**Wie bewertest du die Vorgänge beim CFC oder anderen Vereinen?**

Man hört häufig, dass andere Vereine finanziell in einer anderen Liga spielen als wir. Ich konzentriere mich aber darauf, hier meine Leistung zu bringen und der Mannschaft zu helfen. Was die anderen Vereine anstellen, interessiert mich daher nicht besonders.

**Zurück zu dir. Was machst du neben dem Fußball oder setzt du alles auf die Karte Profifußball?**

In meinem ersten Jahr nach dem Abitur habe ich ein FSJ bei Nulldrei gemacht. Zuletzt habe ich mich zweimal für ein Sportwissenschafts-Studium beworben, wurde aber leider nicht genommen. Ich strebe es aber auf jeden Fall an, nebenbei zu studieren.

**Welche Ziele verfolgst du als Fußballer?**

Ich möchte versuchen, den Sprung in den Profisport zu schaffen.

**Heute kommt der BFC. Was erwartest du für eine Partie?**

Das ist eine Mannschaft, die leistungstechnisch mit uns gleichauf ist. Uns erwartet ein Spiel auf Augenhöhe und dadurch wird es sicher auch sehr hitzig. Da wir zu Hause spielen, hoffe ich, dass wir mit einem positiven Endergebnis aus dem Spiel gehen können.

**Worauf wird es heute besonders ankommen?**

Wir müssen versuchen, zu null zu spielen und defensiv gut zu stehen, wie schon in der Vorwoche gegen Altglienicke. Wenn wir die null halten, dann wird es am Ende gut für uns ausgehen, weil wir vorne die Qualität haben, immer ein Tor machen zu können.

**Dabei wünschen wir maximalen Erfolg und freuen uns darauf, nach dem Spiel mit euch feiern zu dürfen. Zum Schluss drei Wissensfragen. Wie viele Ligaspiele hat Almedin Čiva für Nulldrei absolviert?**

Valentin war letztes Mal ja schon sehr nah dran, dann sag ich mal 259. – *auch ganz knapp falsch*

**Wie viele Teams nahmen seit 1992 an der Gruppenphase der Champions-League teil?**

110. – *Leider auch daneben.*

**Welche Mannschaft in unserer Liga hat bisher die wenigsten Tore erzielt?**

Ich würde sagen, dass es Bautzen ist. – *Absolut korrekt – es sind 9 Tore.*

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg im heutigen Spiel!





LIONEL SALLA

ABWEHRSPIELER BEI BABELSBERG 03

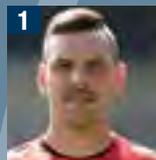




HANDSPIELER



Marco FLÜGEL



Marvin GLADROW

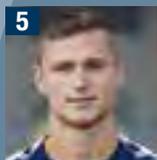


Kai SPANGENBERG

ABWEHRRECKEN



Lukas WILTON



Franko UZELAC



Valentin RODE



Masami OKADA



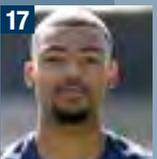
Lionel SALLA



Yannik SCHULZE



Tim STEUK



Fabrice MONTCHEU

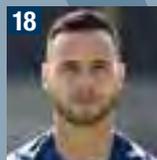
KREATIVZENTRALE



Philip SAALBACH



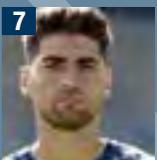
Leonard KOCH



David DANKO



Sven REIMANN



Ahmet SAGAT



Cem POLAT



Farid ABDERRAHMANE

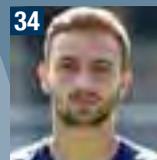


Ivo TOMAŠ

ABSTAUBER



Pieter WOLF



Tobias DOMBROWA



Manuel HOFFMANN



Godbless IGBINIGIE

HERUMSTEHER



Almedin ČIVA



Matthias BORON



Marcus „Pepe“ PETSCH

TRAINER

TORWART-TRAINER

TEAMLEITER

MANNSCHAFTSARZT

PHYSIOTHERAPUT

GASTAUFSTELLUNG

BFC Dynamo

Tor	
1	Hendl Bernhard
79	Sommer Kevin
12	Wiesner Nico
Abwehr	
5	Malebana David
25	Brendel Patrick
4	Karim Wael
3	Silva Joshua
2	Eifler Pascal
19	Rausch Marcel
20	Brumme Lucas
33	Cepni Ugurtan
Mittelfeld	
6	Lambach Björn
13	Reher Chris
37	Garbuschewski Ronny
22	Özkan Bahadır
7	Schulz Philip
8	Brandt Niklas
10	Cubukcu Bilal
11	Breustedt Otis
17	Twardzik Patrik
18	Colakaj Erbin
24	Çitlak Deniz
Sturm	
9	Rabiega Vincent
14	Brasnic Marc
27	Brinkmann Yves
23	Lewandowski Mateusz

**BRUN & BÖHM**  
BAUSTOFFE  
Tel. 0351 - 740 17 77

**STADTGRÜN**  
Potsdam GmbH  
www.stadtgruen-potsdam.de

**Ingenieurbüro für Elektro- und Gebäudetechnik**  
Dipl.-Ing. Jürgen Hell  
www.hellplan.de

**TLT**  
TLT EVENT AG

Welcome United 03  
**GIPAM**

Potsdamer  
**ISOLIERTECHNIK**  
Wärme • Kälte • Schall- & Brandschutz

**proVIA**  
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH  
Mitschke, Kargel und Partner  
www.provia-online.de

**FESTPLATTE...SO, 4.11.**  
1. VfL Potsdam vs. SV Anhalt Bernburg



**LOVE FOOTBALL  
HATE RACISM**



Mit einem 1:7 Auswärtserfolg bei Vorjahresmeister Stahl Brandenburg kletterten die Nulldrei-Damen vor zwei Wochen auf Platz drei der Tabelle. Am vergangenen Sonntag stand jedoch zunächst das Kiezderby im Landespokal auf dem Programm bevor es in der Liga weitergeht.

Landespokal der Frauen, Achtelfinale | Sonntag, 28.10.2018 | **Babelsberg 03 vs. FSV Babelsberg 74 0:3 (0:0)**

Beide Teams präsentierten sich von Beginn auf Augenhöhe, wobei sich Babelsberg 74 die deutlich gefährlicheren Torchancen herauspielte. Mehrmals musste Lara Vogler im Nulldrei-Tor rettend eingreifen. Nach gut einer Stunde zogen die 74erinnen die Zügel noch einmal an. Nach einem äußerst harten Einsteigen gegen Louisa Schwenke, welches das Schiedsrichtergespann für nicht ahndenswert erachtete, trafen die Gäste zur 0:1 Führung. Nur knapp zehn Minuten konnten die Gäste ihre Führung durch ein Abstaubertor ausbauen. Nulldrei warf in der Folge alles nach vorne, konnte dem Spiel jedoch nicht mehr die entscheidende Wendung verpassen. Mit dem Treffer zum 0:3 kurz vor dem Schlusspfiff

machten die Gäste ihren im Ergebnis zu hohen Auswärtssieg perfekt.

Die Nulldrei-Frauen müssen sich damit auch im dritten Aufeinandertreffen beider Teams im Pokal geschlagen geben, können sich jedoch ab jetzt voll und ganz auf die Liga konzentrieren. Dort geht es Sonntag in einer Woche zum im Tableau punktgleichen FSV Forst Borgsdorf. Das nächste Heimspiel bestreitet unser Frauenteam eine Woche später, am Freitag den 16. November. Dann gastiert die Drittvertretung von Turbine Potsdam auf der Sandscholle. Anpfiff für die Partie ist um 20 Uhr.

**Dein Abo gegen  
Dummheit, Lüge und Hass.**

GESTÜTTUNG: AN UNTER VERWENDUNG EINES FOTOS VON JUDACHIM HERRMANN/REUTERS



**Jetzt bestellen! [www.jungewelt.de/abo](http://www.jungewelt.de/abo)**



**ABO ☎ 0 30/53 63 55-80**

# ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO  
POTSDAM



## Fans machen Stimmung unterm Dach

Zahlreiche SVB-Fans nutzten nach vorherigen internen Unstimmigkeiten beim letzten Heimspiel gegen Altglienicke die Obus-Tribüne an der Karl-Lieb-knecht-Straße als Support-Standort. Mit lautstarker Anfeuerung gaben sie unserer Mannschaft neben dem traditionellen Stimmungsblock der Nordkurve intensive Unterstützung und Rückenwind für das schwere Spiel gegen die VSG. Mannschaftskapitän Philip Saalbach und Torschütze Manuel Hoffmann würdigten nach dem Spiel gegen Altglienicke die besondere Stimmung und dankten den Fans.



## Reserve-Elf unterliegt Hennigsdorf

Die U23 des SVB musste am vergangenen Sonnabend eine 1:2 Heimmiederlage gegen den FC 98 Hennigsdorf hinnehmen. Die Gäste gingen nach 13 Minuten in Front und erhöhten im zweiten Abschnitt nach einer missglückten Parade von Keeper Spangenberg. Trotz intensiver Bemühungen der Zweeten gelang in der Schlussminute durch Jonas Tzischke nur noch der Anschlusstreffer. Die Reserve-Elf rangiert nun auf Platz 10 des Landesliga-Klassements. Am heutigen Sonnabend ist die U23 beim Tabellendreizehnten, dem FC Schwedt, zu Gast. Am Sonnabend, 10. November 2018, empfängt die U23 den Angermünder FC. Anstoß ist um 14 Uhr.

## U19 unterliegt Cottbus deutlich

Die A-Jugend des SVB unterlag in Cottbus beim FC Energie 0:5 und belegt Rang 10 der Regionalliga-Tabelle. Am heutigen Sonnabend-Vormittag empfing die U19 Tennis Borussia Berlin. Am kommenden Sonnabend reist die A-Jugend zum FC Hansa Rostock.

## U17 holt ersten Dreier

Die SVB-B-Jugend gewann beim thüringischen Vertreter Schlotheim 1:0. Das goldene Tor erzielte Serhat Capli bereits nach vier Minuten. Die B-Jugend verteidigte den knappen Vorsprung bis ins Ziel. Damit stellte die U17 den Anschluss zum Vorletzten Union Berlin II her, Gegner am heutigen Sonnabend. Am Mittwoch, 31. Oktober 2018 war die U17 bei der gleichaltrigen Vertretung von Hertha Zehlendorf zu Gast. Am Sonntag, 11. November 2018, gastiert die B-Jugend in Rostock beim FC Hansa.

## U15 morgen gegen Magdeburg

Am zehnten Spieltag der NOFV-Regionalliga unterlag die U15 auf heimischem Platz der Vertretung des FC Hansa Rostock 0:2. Morgen steht die U15 in Magdeburg vor einer neuen Herausforderung. Am kommenden Sonntag, 11. November 2018, empfängt die C-Jugend des SVB die SG Dynamo Dresden. Anstoß auf dem Kunstrasenplatz im Karli ist um 13 Uhr.

## Erste Mannschaft zu Besuch im Fanladen

Die Regionalliga-Elf des SVB war am vorvergangenen Montag, 22. Oktober 2018, im neuen Fanladen des Fanprojektes Babelsberg zu Gast. In einer unterhaltsamen Gesprächsrunde klärten sich Kicker und Fans wechselseitig über Fragen des Fußball- und Fan-Alltags auf. Mannschaftskapitän Philip Saalbach würdigte die gute Atmosphäre, die nach der vorherigen Auswärtsniederlage in Fürstenwalde nicht unbedingt und selbstverständlich zu erwarten war.





# BABELSBERG 03

## UNTERSTÜTZERCLUB



- |  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
| • A.A.A. Assekuranz – Finanz GmbH              | • Glögglich                           | • Potsdamer Blumen eG                         |
| • Augenoptik Schauss                           | • Gothaer Versicherung André Marquard | • RTE Umweltservice                           |
| • Bärenland GmbH                               | • Guido Barth Parkettböden            | • SNT Deutschland AG                          |
| • Dach-Instand GmbH Dirk Marien                | • Handtelefon GmbH                    | • Sicherheit 360°                             |
| • Der Fahrradladen                             | • Hauskrankenpflege Ewald             | • sinus design                                |
| • Die Kinderwelt GmbH                          | • Janny's Eis                         | • Umweltbüro Dipl.-Ing. Mulisch GmbH          |
| • DieRo Rohrrinnensanierung GmbH               | • Jürgen Seyfarth Bauunternehmen      | • Verkehrstechnik Potsdam GmbH                |
| • Doorconcept Ltd.                             | • Jutzy Sanitär Heizung Rohrreinigung | • Vermessungsbüro Andreas Malon & Albert Coda |
| • Dreßler GmbH                                 | • Küchenstudio Milewski GmbH          | • VIC Planen & Beraten GmbH                   |
| • Elektro Hörath Beteiligungsgesellschaft GmbH | • B. Kroop Haustechnik GmbH           | • Viktoriagarten Buchhandlung                 |
| • Elektrocrom                                  | • André Marquard                      | • VITAdisplays                                |
| • ETL Dietrich & Bille                         | • MillionStore                        | • Vom Fass                                    |
| • EXTRA DRY Trocknungstechnik GmbH             | • Nuthetal Caravan                    | • Wohnmobilvermietung Henning                 |
| • Ferienhaus Milow                             | • Ost-Apotheke                        |   |
| • Fliesenfachbetrieb Dirk Schulze              | • Otto Fülbier Raumausstatter         |   |
| • GEMOS Abfalltrennsysteme GmbH                | • PCH Technischer Handel GmbH         |   |

**DIE WAFFE DER KRITIK BRAUCHT EIN MAGAZIN**



**MAGAZIN FÜR GEGENKULTUR JETZT ABONNIEREN!**



Als Dankeschön für den Abschluss eines Abonnements gibt es den limitierten **M&R-»Gegenkulturbeutel«** (exklusiv für Abonnenten. Nicht käuflich erhältlich)

Jetzt das Abo bestellen: [melodieundrhythmus.com/abo](http://melodieundrhythmus.com/abo)

### Steve Müller gibt Vorstandsamt auf

Wie bereits bei der Mitgliederversammlung Ende Juni 2018 angekündigt, hat Steve Müller seine Mitarbeit im Vorstand zum 30. September 2018 beendet. Am 17. April 2013 war Steve Müller von der Mitgliederversammlung des SVB in den Aufsichtsrat gewählt worden. Am 27. Oktober 2014 wurde Müller durch den Vorstandsvorsitzenden Archibald Horlitz und mit Zustimmung des Aufsichtsrats in den Vorstand des SVB berufen. Im Vorstand verantwortete der hauptberuflich als Ingenieur für Versorgungstechnik tätige Müller vor allem das Projekt „Grünes Stadion“, dass er fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich konzipierte und vorantrieb. Sein vielfältiges Tätigkeitspektrum für den SVB umfasste daneben aber auch weitere Aufgaben wie die Veranstaltungsleitung an Spieltagen im Karl-Liebknecht-Stadion, die organisatorische Vorbereitung und Begleitung der ersten Mannschaft bei Auswärtsspielen sowie im Besonderen die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Leistungsfähigkeit unseres Vereins. Sein Einsatz ging weit über das übliche Maß eines ehrenamtlichen Vorstandsmitglieds eines Regionalliga-Vereins hinaus. Steve Müller bleibt unserem Verein weiterhin verbunden und wird bis auf Weiteres die Stadionbewirtschaftung fortführen. Der SV Babelsberg 03 bedankt sich bei Steve Müller für sein ehrenamtliches Engagement und die professionelle Einstellung. **Danke, Steve!**



### JUGENDERGEBNISSE

<b>A-Jugend, Regionalliga, Nordost</b>	
Energie Cottbus vs. Babelsberg 03	5:0
Platzierung: Zehnter	
<b>B-Jugend, Regionalliga, Nordost</b>	
SSV 07 Schlotheim vs. Babelsberg 03	0:1
Platzierung: Vierzehnter	
<b>C-Junioren, Regionalliga, Nordost</b>	
Babelsberg 03 vs. Hansa Rostock	0:2
Platzierung: Elfter	

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Babelsberg 03 gratuliert allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag hatten: Vincent Gördes, Hardy Harbarth, Günther Waschkuhn, Patrik Katona, Erik Zander, Stefan Klebig, Klaus Gallinat, René Teichmann, Göran Bretz, Kevin Zeller, York Stempel, Aurel Hornemann, Claudia Sukama, Michél Berlin, Elias Auener, Paul-Sebastian Hermann, Gerald Laudenschlag, Alexander Frehse und Max Kisser



**FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE**  
Kicks und Klicks für Fairplay

Sieben Spieltage war die Saison bereits alt und die BSG Motor Babelsberg stand mit vier Punkten am Tabellenende der DDR-Liga. Der September hatte einen kurzen Aufwind mit dem ersten Punktspielerfolg sowie dem Sieg und damit verbundenen Erreichen der 2. FDGB-Pokalrunde gebracht, was in Babelsberg vorübergehend Hoffnung auf bessere Zeiten aufkommen ließ. Was folgte war jedoch eine Heimniederlage gegen Schiffahrt/Hafen Rostock. Diese nährte erneut Zweifel am Klassenerhalt. Individuelle Fehler und wenig Durchschlagskraft im Angriff wurden als Hauptprobleme angesehen.

### Babelsberger Remis beim FCV

Fußball-Liga: Ludwigfelde übernahm die Tabellenführung

Anfang Oktober 1988 reiste die Motor-Elf nach Frankfurt/Oder zum FC Vorwärts. Die 450 Zuschauer im Stadion der Freundschaft erlebten eine völlig ausgewechselte Babelsberger Mannschaft, die dem Favoriten 90 Minuten lang ebenbürtig war. Mit Laufstärke und Kampfbereitschaft wurden die spielerischen Vorteile des Gastgebers wettgemacht und selbst der Rückstand durch Henschel (23.) motivierter eher Motor als die Armee-Mannschaft. So fiel das Ausgleichstor noch vor der Pause, als Aßmann im Zweikampf mit dem FCV-Schlussmann den Ball per Kopf über die Linie brachte (43.).

In Hälfte Zwei hatten die Frankfurter Schwierigkeiten, die von Kapitän Rudolph gut gestellte Abwehr zu überwinden. Die wenigen Distanzschüsse wurden Beute von Motors Torhüter Andre Hennig. Am Ende holten die Babelsberger einen Punkt und hielten damit immerhin Kontakt zum Mittelfeld der Tabelle.

**Motor Babelsberg: Hennig, Nachtigall, Petsch, Bosecker, Patz (ab 86. Borowski), Rudolph, Kerper, Matthes (ab 69. Hintze), Aßmann, Burger, Döring**

## Armer Hennig!

Babelsberg-BFC 0 : 8 (0 : 4)

Die 2. Pokalrunde stand am Tag der Republik an. Während die DDR ihren 39. Geburtstag feierte, erwarteten die Babelsberger den DDR-Serienmeister BFC Dynamo. 3.500 Zuschauer hofften trotz des enormen Klassenunterschiedes auf ein gutes Abschneiden ihrer Babelsberger. Diese Hoffnungen wurden jedoch schnell zerstört. Noch ehe das Spiel richtig begonnen hatte, war es schon wieder vorbei. Andreas Thom's Freistoß in der 4. Minute brachte das 0:1, nach Abspielfehlern und Leichtfertigkeiten in der eigenen Abwehr folgten die Gegentore zwei und drei. So stand es nach 20 Spielminuten 3:0 für den Meister, der an diesem Tag leichtes Spiel hatte. Zu keiner Zeit sah man ein Aufbäumen der Babelsberger Mannschaft. An Harmlosigkeit nicht zu unterbieten verlor Motor am Ende 0:8 gegen die Mielke-Elf aus Hohenschönhausen, die an jenem Tag nicht einmal in Bestbesetzung antrat.

**Motor Babelsberg: Hennig, Nachtigall, Petsch, Rudolph, Bosecker, Patz, Kerper (ab 68. Hintze), Matthes, Aßmann (ab 73. Borowski), Burger, Döring**



## Die Angst spielte stets mit

Motor Babelsberg - KWO Berlin 0 : 0

Das katastrophale Pokal-Aus gegen den BFC ließ die Hoffnung auf erfolgreiche Spiele nicht gerade steigen. Der nächste Gegner ist bekanntlich immer der Schwerste, so eine alte Binsenweisheit. Ob das auch auf die Berliner vom Kabelwerk Oberspree am 15. Oktober 1988 zutraf, bleibt dahingestellt. Motor tat sich vor gut 1.000 Zuschauer einmal mehr schwer gegen den um einen Punkt besseren Kontrahenten: „Fehl-pässe, viele kleine Unsauberkeiten und Ungereimtheiten ließen nur selten einen Spielfluss zu. Direktkombinationen mit Torgefahr waren an den Fingern einer Hand abzuzählen. Genau genommen erschöpften sich Motors Möglichkeiten zweimal durch Petsch (20. und in der Schlussphase), als er Eingaben knapp verpasste, und einen Freistoß von Hintze (51.) Glück zudem noch, dass es die Berliner bei gefährlichen Kontern auf der anderen Seite nicht besser machten.“ Am Ende 0:0. Zu wenig für das Ziel: Klassenerhalt.

**Motor Babelsberg: Hennig, Hintze, Rudolph, Petsch, Bosecker, Kerper, Matthes, Greß (ab 74. Nachtigall), Borowski (ab 79. Aßmann), Burger, Döring**

## Aufbäumen blieb ohne Lohn

Motor Babelsberg - BFC Dynamo II 0 : 0

Nach dieser Nullnummer hatte Motor Babelsberg die rote Laterne in der Liga-Staffel A erneut übernommen. „Wie soll das nur weitergehen?“ fragten sich die Pessimisten in Babelsberg, während die Optimisten dagegenhielten, das es ja von Motors derzeitigem 18. Platz bis zum 7. Platz nur drei Punkte Differenz waren und es sich gezeigt hatte, dass in jenem Jahr in der Liga jeder jeden schlagen könne. Warum also nicht auch Motor Babelsberg?

Zur nächsten Gelegenheit, sich tabellarisch zu verbessern, erschien die II. Mannschaft des BFC Dynamo am 23. Oktober 1988 im Karli. Die MV schrieb seinerzeit: „Die große Chance von Motor, wenigstens durch ein Törchen den letzten Tabellenrang zu verlassen, ist wiederum dahin. Zu packen gewesen wären die Gäste, die lediglich durch den gewandten

und schussstarken Anders einige Gefahren für die insgesamt sichere Babelsberger Abwehr heraufbeschworen, durchaus. Doch lange Zeit vergaben sich die Leonhardt-Schützlinge mit einem schleppenden Spielaufbau (Edeling) und zaghaften Abschluss-handlungen (Hintze, Matthes, Burger) vieles selbst. Anstatt energisch in den Strafraum einzudringen, umdrübelten sie ihn meist. Vor 1.300 Zuschauern hatten die unverdrossen fightenden Gastgeber kurz vor Schluss ihre größte Chance.“

**Motor Babelsberg: Hennig, Nachtigall, Rudolph, Petsch, Hintze, Kerper, Edeling, Matthes (ab 85. Aßmann), Borowski (ab 75. Patz), Burger, Döring**



1. Fürstenwalde (1)	15 : 9	14 : 6
2. Ludwigfelde (2)	16 : 10	13 : 7
3. Stralsund (5)	16 : 10	13 : 7
4. Neubrandenb. (4)	16 : 11	13 : 7
5. Frankf. (O.) (6)	19 : 10	12 : 8
6. Schw. Pumpe (3)	13 : 11	12 : 8
7. Eisenhüttenst. (7)	17 : 10	11 : 9
8. Schönebeck (9)	14 : 15	10 : 10
9. Br.-Senftenberg (12)	14 : 21	10 : 10
10. Dyn. Schwerin (8)	14 : 13	9 : 11
11. KWO Berlin (14)	11 : 13	9 : 11
12. SH Rostock (21)	14 : 18	9 : 11
13. BFC Dyn II (13)	10 : 12	8 : 12
14. KKW Greifsw. (16)	10 : 13	8 : 12
15. St. Hennigsdorf (10)	9 : 12	8 : 12
16. Lok Stendal (17)	10 : 15	7 : 13
17. Rot. Berlin (15)	8 : 15	7 : 13
18. Mot. Babelsberg (18)	7 : 15	7 : 13



# BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

• Alpintechnik Berlin	• Jürgen Frei	• ProPotsdam
• Alutech	• Jürgen Seyfarth Bauunternehmen	• ProVia Ingenieurbüro
• AOK	• Klebeland GmbH	• Anwaltskanzlei Graupeter
• Autohaus Sternagel	• Künicke	• Rhaua Gebäudereinigung
• BB Radio	• Ingenieurbüro Hell	• SAP
• Baugrund Ingenieurbüro Dölling	• Leit- und Sicherungstechnische Dienstleistungs GmbH	• Sanitätshaus Kniesche GmbH
• Berlinovo	• Lakritzkontor Potsdam	• Schewe GmbH
• Brennstoffhandel Altendorff	• LMB Leszinski	• Schmitt GmbH Garten,- Land schafts- und Sportplatzbau
• Bodenleger Thomas Arnim	• Land Brandenburg Lotto GmbH	• Schneider Electric GmbH
• Bosch Service Mario Bunde	• Lonsdale	• Skiba
• Brandenburger Lokalradio	• Mail Boxes Etc. Babelsberg	• Sport Heinrich
• Brun & Böhm Baustoffe	• Melodie & Rhythmus	• Stadtgrün
• Carlsberg	• Messe Berlin	• Stoffonkel GmbH
• Dach-Instand GmbH Dirk Marien	• Metallbau Grundmann	• Strobel Rechtsanwälte
• DEBEX	• Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	• Taverpack GmbH
• Dr. Peter Ledwon	• MegaTopSolar	• TAZ
• Druckerei Steffen	• MyDisplays GmbH	• Teamgeist GmbH
• Elektromeister Udo Müller	• Nuthetal Caravan	• TEG Tiefbau
• Energieinsel	• PIK AG	• TLT Event AG
• Elka Kabelbau	• PNN	• UCI Kinowelt
• Energie und Wasser Potsdam	• Planungsbüro Knuth	• Udo Brüning
• Fliesenzentrum Deutschland GmbH	• Potsdamer Philatelistisches Büro	• Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
• friedrich – Zeitung für BerlinBrandenburg	• Potsdamer Isoliertechnik	• Verkaufsleitung René Devriell
• Gipam	• PRB	• VCAT
• GKS Medienberatung	• Profimiet Berlin GmbH	• Verkehrsbetriebe Potsdam
• Hummel		
• Inno2grid		

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Thoralf Häntze 10331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de

## Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard\* der Sparkasse.



Ihre PictureCard\* in vier Schritten unter [www.mbs.de](http://www.mbs.de)



**Echt Potsdam.**  
**VOLL TREFFER**  
Das ViP-ABonnement: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

### Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABONNENTEN profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro.

[vip-potsdam.de](http://vip-potsdam.de)



Energie und Wasser  
Potsdam

Echt  
Potsdam.

# HEIM SPIEL

Energie von hier

PARTNER VOM SV BABELSBERG 03  
[ewp-potsdam.de](http://ewp-potsdam.de)